

MITGLIEDSVERBÄNDE DER AJS

Arbeiterwohlfahrt Baden-Württemberg
Beamtenbund Baden-Württemberg
Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Baden-Württemberg
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Baden-Württemberg
Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Baden-Württemberg
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Erzdiözese Freiburg
Evangelische Landeskirche in Baden
Evangelische Landeskirche in Württemberg
Gemeindetag Baden-Württemberg
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
Landeselternbeirat Baden-Württemberg
Landesjugendring Baden-Württemberg
Landessportverband Baden-Württemberg
Landkreistag Baden-Württemberg
Schullandheimverband Baden-Württemberg
Städtetag Baden-Württemberg
VPK-Landesverband privater Träger der freien
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V. Baden-Württemberg

Stand September 2011

SELBSTVERSTÄNDLICH: MEDIEN



Die Aktion Jugendschutz (ajs) engagiert sich besonders zu den Themen Jugendmedienschutz und Medienpädagogik, Sexualerziehung, Gewaltprävention, Suchtprävention und Interkulturelle Pädagogik. Sie macht Anliegen des Kinder- und Jugendschutzes öffentlich und unterstützt mit ihren Veranstaltungen und Veröffentlichungen Fachkräfte in Schulen, Jugendhilfe und anderen Bereichen.

LandesNetzWerk

für medienpädagogische Elternarbeit



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Aktion Jugendschutz (ajs)
Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg
Jahnstraße 12
70597 Stuttgart
Tel. 07 11/23 73 70
Fax 07 11/2 37 37 30
E-Mail: info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de

**REFERENTINNEN
REFERENTEN**



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

**MACHEN MEDIEN KINDER UND JUGENDLICHE
GEWALTÄTIG, DUMM ODER SÜCHTIG?**

**ZERSTÖRT ZU VIEL MEDIENKONSUM
DIE FANTASIE UND KREATIVITÄT?**

**VERLIEREN ELTERN IHRE AUTORITÄT ANGESICHTS DER
RASANTEN ENTWICKLUNGEN IN DER MEDIENWELT?**

**BRAUCHEN KINDER UND JUGENDLICHE
BESONDEREN SCHUTZ IM INTERNET?**



Medien und vor allem die möglichen Wirkungen von Medieninhalten stehen im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. Und obwohl wiederholt auf die besondere Verantwortung von Eltern für die Medienerziehung hingewiesen wird, werden sie damit weitgehend allein gelassen.

Die Aktion Jugendschutz hat Referentinnen und Referenten geschult, die im Land Baden-Württemberg seit 2000 ein Netzwerk für die medienpädagogische Elternarbeit bilden. Diese Fachkräfte haben sich für eine Vielfalt von Themen der Medienpädagogik qualifiziert.

Dazu gehören z. B.

- Internetnutzung, Soziale Netzwerke, Chatten
- die Faszination von Computer- und Online-Spielen
- Handys im Alltag von Kindern und Jugendlichen
- das Medium Fernsehen
- die Rolle der Medien in der Familie
- die Aufgaben des Jugendmedienschutzes
- Qualitätsmerkmale für Medien
- die Wirkung von Gewalt in den Medien

Die Referentinnen und Referenten des LandesNetzWerks unterstützen Sie z. B. mit Elternabenden, Workshops oder pädagogischen Tagen. Zielgruppen sind Eltern, Familien, pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen der Jugendhilfe, Kindergärten und Schulen.

Eine fundierte pädagogische Qualifikation, die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung und der fachliche Austausch zu Fragen der Medienerziehung sind Qualitätsmerkmale für die Referentinnen und Referenten des LandesNetzWerks der ajs.

MEDIENPÄDAGOGIK IN DER REGION

- Sie suchen Anregungen und neue Methoden für die medienpädagogische Arbeit mit Eltern oder Familien?
- Sie planen eine medienpädagogische Veranstaltung für Eltern oder Familien und suchen eine geeignete Referentin oder einen geeigneten Referenten?
- Sie planen eine Fachveranstaltung in Ihrer Einrichtung und suchen kompetente Unterstützung?

**Nehmen Sie Kontakt zu unseren Referentinnen
und Referenten vor Ort auf.**

VERMITTLUNG

Sie können sich direkt mit einer Referentin oder einem Referenten in Verbindung setzen und über eine mögliche Zusammenarbeit verhandeln. Darüber hinaus berät die ajs Sie gerne bei der Suche nach geeigneten Personen. Alle konkreten Vereinbarungen wie Thema, Termin, Art der Veranstaltung, Dauer etc. treffen Sie in Verhandlungen mit der jeweiligen Referentin bzw. dem jeweiligen Referenten für medienpädagogische Elternarbeit.

HONORAR

Für eine Veranstaltung von zweistündiger Dauer verlangen die Referentinnen und Referenten in der Regel 150 bis 200 Euro.

Bei längeren Veranstaltungen, z. B. Projekttagen, muss das Honorar dementsprechend vereinbart werden.

SONSTIGE KOSTEN

Hinzu kommen die Fahrtkosten zum Veranstaltungsort und eventuell Aufwendungen für Materialien oder für die Miete von Geräten.

WEITERE ANGEBOTE DES FACHREFERATES MEDIEN

- Fachveranstaltungen und Fortbildungen
- Vorträge und Elternabende
- Informationsmaterial und Veröffentlichungen, wie z. B. Kompaktwissen Computerspiele
- Antworten auf Ihre Fragen im Bereich des Jugendmedienschutzes (Gesetze, technische Möglichkeiten)
- Literaturhinweise
- Weiterentwicklung medienpädagogischer Konzepte
- Medienpädagogische Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte aus Jugendhilfe, Schule, Beratungsarbeit und sozialpädagogischer Familienhilfe



KONTAKT

Ursula Arbeiter
Tel. 0711/2 37 37 15
arbeiter@ajs-bw.de

Henrik Blaich
Tel. 0711/2 37 37 18
blaich@ajs-bw.de

Ursula Kluge
Tel. 0711/2 37 37 17
kluge@ajs-bw.de

LANDKARTE DES NETZWERKS

Diese Karte gibt es immer aktuell im Internet (www.ajs-bw.de) und mit einem Klick in Ihre Region finden Sie eine geeignete Person in Ihrer Nähe.

Grundsätzlich sind alle Referentinnen und Referenten kompetent in Fragen der Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen.

Sie haben außerdem individuelle inhaltliche Schwerpunkte, wie z. B. die Faszination von Computerspielen oder Kinder und Jugendliche im Internet.

Bei Vermittlung und Beratung unterstützt Sie gern:

Ursula Kluge
Tel. 07 11/2 37 37 17
kluge@ajs-bw.de

